

Landesliga Ost

Admira - Julbach	0:0
Rohrbach/Berg - Naarn	3:0
Pregarten ASKÖ - St. Magdalena	0:2
Gallneukirchen - Katsdorf Union	1:4
Dietach - Doppl-Hart	4:2
Schwertberg - Freistadt	0:2
St. Valentin - Sierning	2:1

1 (1) St. Valentin	(9) 7 1 1	22:12	22
2 (2) St. Magdalena	(9) 7 0 2	17:7	21
3 (3) Dietach	(9) 5 4 0	19:11	19
4 (6) Freistadt	(9) 4 3 2	22:15	15
5 (7) Katsdorf Union	(9) 4 2 3	21:15	14
6 (4) Naarn	(9) 4 2 3	14:10	14
7 (5) Sierning	(9) 4 2 3	17:14	14
8 (8) Pregarten ASKÖ	(9) 3 2 4	10:13	11
9 (12) Rohrbach/Berg	(9) 3 1 5	12:15	10
10 (10) Admira	(9) 2 3 4	11:10	9
11 (9) Schwertberg	(9) 3 0 6	10:18	9
12 (11) Doppl-Hart	(9) 2 2 5	16:22	8
13 (13) Julbach	(9) 2 1 6	8:25	7
14 (14) Gallneukirchen	(9) 1 1 7	8:20	4

ASK ST. VALENTIN - SV SIERNING

Tore: 0:1 (14.) Gröbl, 1:1 (45.) Gschnaidtner, 2:1 (71.) D. Guselbauer.

Gelb-Rote Karte: Dietachmair (78./Foul).

St. Valentin: Residovic; Klepic, M. Guselbauer, Roselstorfer, C. Guselbauer, D. Guselbauer (91. Madl), Bräuer (91. Glavas), Pardamez, Gschnaidtner; Mitterndorfer, Riedl (58. Gschwandtner).

Sierning: Stern, Marijanovic, Krajina, Zauner (54. Klipfel), Dietachmair, Gröbl, Dramac, König, Pranzl, Dietachmair, Babos (68. Becirovic).

Steyr Arena, 600 Zuschauer, SR Lehner.

Reserven: 0:0.

○ **Die nächste Runde:**

Freitag, 20 Uhr: Freistadt - ASKÖ Pregarten.

Samstag, 15.30 Uhr: Julbach - Rohrbach/Berg, U. Katsdorf - ASK St. Valentin, Naarn - Gallneukirchen; **17 Uhr:** St. Magdalena - Admira.

Sonntag, 10.30 Uhr: Sierning - Dietach; **15.30 Uhr:** Doppl Hart - Schwertberg.

1. Liga Nordost

Pabneukirchen - Mitterkirchen	4:1
Perg Union 1b - Bad Zell	1:3
ASKÖ Perg/SU Windhaag - Kefermarkt	0:1
Ried/Rdmk. - Pregarten	3:1
Lasberg - St. Valentin	1:2
Saxen - Schönaun	2:0
Bad Kreuzen - Mauthausen	1:4

1 (2) Ried/Rdmk.	(9) 6 2 1	18:10	20
2 (3) Bad Zell	(9) 6 1 2	20:10	19
3 (4) Saxen	(9) 6 1 2	21:13	19
4 (5) Mauthausen	(9) 5 2 2	24:15	17
5 (1) Bad Kreuzen	(9) 5 2 2	19:14	17
6 (8) Kefermarkt	(9) 4 2 3	19:13	14
7 (6) Mitterkirchen	(9) 4 2 3	19:18	14
8 (7) Pregarten	(9) 3 3 3	15:16	12
9 (9) ASKÖ Perg/SU Windhaag	(9) 3 2 4	17:17	11
10 (10) Schönaun	(9) 2 3 4	10:13	9
11 (13) St. Valentin	(9) 2 1 6	13:22	7
12 (11) Lasberg	(9) 2 1 6	8:18	7
13 (12) Perg Union 1b	(9) 2 1 6	10:23	7
14 (14) Pabneukirchen	(9) 1 1 7	11:22	4

SPORTUNION LASBERG - SC ST. VALENTIN 1:2 (0:1).

Tore: 0:1 (37.) Wimmer, 0:2 (76.) Kurzmann, 1:2 (88.) Stütz.

Rote Karte: Brandl (30/Torraub).

Lasberg: Feichtinger, Hackl, Scheuchenpflug, Nachum (65. Fagner), Puchner, Stütz, Wald, Stütz (60. Steininger), Hackl, Baumgartner, Aufreiter.

St. Valentin: Hinterschuster; Netter, Brandl, Ströbitzer, Oberaigner; Kitzinger, Kronfuss, Brandl, Kurzmann; Schlager (89. Fischl), Wimmer (83. Waidhofer).

Wimberger Arena, 186 Zuschauer, SR Hofstädter.

Reserven: 4:0 (2:0). **Tore:** Mülleder, Hofer, Sonbl (2).

○ **Die nächste Runde:**

Freitag, 20 Uhr: Bad Zell - Pabneukirchen.

Samstag, 15.30 Uhr: Kefermarkt - Lasberg, Mauthausen - Perg/Windhaag, U. Pregarten - Bad Kreuzen, SC St. Valentin - U.

Perg 1b, Saxen - Mitterkirchen.

Sonntag, 15.30 Uhr: Schönaun - Ried.

St. Valentin setzt hohe Standards

Oberösterreich | Der Tabellenführer beendete Siernings drei Spiele andauernde Siegesserie und trifft nun auf Katsdorf.

Von Daniel Hartl

Nicht nur im Heimspiel gegen Sierning stellte St. Valentin in dieser Spielzeit seine Stärke bei Standardsituationen schon unter Beweis.

Im letzten Fall drängte sich diese Stärke allerdings besonders in den Vordergrund, zumal beide Treffer des Tabellenführers daraus resultierten. „Mit Peter Roselstorfer verfügen wir über einen Spieler, der speziell von der halblichten Position gefährliche Bälle zur Mitte bringen kann. Davon haben wir schon des öfteren profitiert. Nun eben auch zwei Mal gegen Sierning“, freute sich St. Valentins Sport-

licher Leiter Harald Guselbauer über den Heimsieg gegen Sierning, der zugleich der drei Spiele andauernden Siegesserie der Gäste ein Ende setzte.

Der schwere Gang nach Katsdorf wartet

Nun steht dem Titelanwärter das schwere Auswärtsspiel gegen Katsdorf bevor. Der Gegner konnte zuletzt gegen Schlusslicht Gallneukirchen ausgiebig Selbstvertrauen tanken und einen 4:1-Sieg davontragen. Dementsprechend gewarnt zeigt sich St. Valentin im Hinblick auf die nächste Runde. „Katsdorf verfügt über ein sehr kleines Spielfeld.

Dementsprechend hart umkämpft wird die Begegnung sein. Sie spielen im Normalfall mit sehr vielen langen Bällen, verfügen zudem mit Benjamin Tautscher über einen echten Torjäger. Es wird sich zeigen, wer schlussendlich die besseren Karten hat“, zollte St. Valentins Sportlicher Leiter Katsdorf Respekt.

St. Valentin muss zudem ohne Angreifer Thomas Zemann und Mittelfeldakteur Gerald Hintringer auskommen. Beide fehlen aufgrund von Verletzungen. „Uns stehen noch einige schwere Auswärtsspiele bevor. Diese wollen wir ungeschlagen beenden“, so Guselbauer.



Grund zu jubeln. Der ASK St. Valentin setzte sich dank zweier Treffer aus Standardsituationen knapp mit 2:1 gegen Sierning durch.

Foto: Heilbrunner

SPIELBERICHTE OBERÖSTERREICH

ASK ST. VALENTIN - SIERNING

2:1. Die Gäste aus Sierning setzten dem Abtasten der beiden Mannschaften bereits in der 14. Spielminute ein frühes Ende. Nach einem Freistoß von der Seite kam es in der Hintermannschaft der Gastgeber zu einem folgenschweren Missverständnis, das Sierning zur Führung nutzte. St. Valentin kam danach zwar besser in die Gänge, benötigte aber ebenfalls eine Standardsituation, um noch vor dem Seitenwechsel auszugleichen. Sebastian Gschnaidtner drückte das Leder per Kopf über die Linie (45.). Nach dem Seitenwechsel war es St. Valentin, das nun auf den zweiten Treffer drängte. Abermals schlug man aus einer Standardsituation Kapital. Ausgangspunkt war abermals eine Roselstorfer-Hereingabe. Nur der Abnehmer hört auf einen anderen Namen. Daniel Guselbauer kam zu seinem zehnten Saisontreffer und bescherte St. Valentin den Sieg.



Dynamisch. St. Valentin (Christoph Guselbauer) konnte die Tabellenführung behaupten und gastiert nun kommende Runde in Katsdorf. Man erwartet sich zumindest einen Punkt. *Foto: Heilbrunner*

LASBERG - SC ST. VALENTIN 1:2.

Nach zuletzt zwei Niederlagen in Folge kehrte St. Valentin auswärts gegen Lasberg auf die Siegerstraße zurück. Der Absteiger, der auch in dieser Saison hinterherhinkt, legte in der 37. Spielminute den ersten Treffer durch Dominik Wimmer vor. Zu diesem Zeitpunkt agierten die Gäste allerdings nur noch zu zehnt, denn Markus Brandl sah nach einer Notbremse die Rote Karte (30.). St. Valentin nahm die Führung mit in die Pause und war natürlich gewillt, diese auch in den zweiten 45 Minuten nicht mehr aus der Hand zu geben. Dies gelang den Gästen nur allzu gut. Andreas Kurzmann legte in der 76. Minute den zweiten Treffer nach, der einer Vorentscheidung glich. Daran änderte auch Lasbergs verwandelter Elfmeter in der 88. Minute nichts mehr.

ERNSTHOFEN - SCHLIERBACH 3:3.

Ein Comeback das sich sehen lassen kann, feierte Gastgeber Ernsthofen gegen Schlierbach. Die Heimischen erwischten einen rabenschwarzen Start und lagen zur Pause bereits mit 0:3 zurück, ehe in Halbzeit zwei der Knopf aufging. Ein verwandelter Freistoß von Cihan Koc leitete die Aufholjagd von Ernsthofen ein (60.). Onur Ulas sorgte nur sechs Minuten später für den Anschlussstreffer. In der letzten Minute war es schließlich Hasan Yanal, der seiner Elf mit einem weiteren verwerteten Elfmeter zu einem Unentschieden verhalf.

HOFKIRCHEN - HAIDERSHOFEN

1:2. Haidershofen ebnete sich mit dem Auswärtssieg gegen den Tabellenvierten den Weg in das Tabellenmittelfeld. Die Gäste legten bereits in der 13.

Spielminute durch einen Treffer von Ronald Hammerschmid vor. Hofkirchen war zwar in der Lage nach 33 Minuten gleichzuziehen, ging aber dennoch als Verlierer vom Feld, denn Haidershofens Robin Mayrhofer gelang in der 61. Minute der entscheidende zweite Treffer für die Gastelf.

WEITERSFELDEN - ST. PANTALEON 4:2.

Der Tabellendritte aus St. Pantaleon leistete sich bei Weitersfelden eine empfindliche Niederlage. Dabei starteten die Gäste gut in die Partie. Dies bezeugte der Führungstreffer von Szabolcs Geleta (14.). Die Heimischen drehen in der Folge die Begegnung. St. Pantaleon war noch in der Lage, zum 2:2 auszugleichen (81.), ehe man die Partie in den letzten drei Minuten verlor.

1. Liga Ost

Hofkirchen - Haidershofen	1:2
Ernsthofen - Schlierbach	3:3

1	(1) Schlierbach	(9)	6	3	0	30:13	21
2	(2) Amateure Steyr	(9)	6	3	0	19:8	21
3	(4) Weyer	(9)	6	0	3	25:15	18
4	(3) Hofkirchen	(9)	6	0	3	20:14	18
5	(5) Vorwärts Steyr 1b	(9)	4	2	3	17:16	14
6	(9) Großraming	(9)	4	1	4	20:19	13
7	(10) Haidershofen	(9)	4	1	4	16:22	13
8	(6) Molln	(9)	3	3	3	16:14	12
9	(11) Bad Hall	(9)	3	2	4	17:20	11
10	(7) Adlwang	(9)	3	2	4	13:16	11
11	(8) Kremsmünster	(9)	3	1	5	20:22	10
12	(12) St. Marien	(9)	2	2	5	13:19	8
13	(13) Ernsthofen	(9)	1	3	5	19:28	6
14	(14) Losenstein	(9)	0	1	8	4:23	1

SC ERNSTHOFEN - UNION SCHLIERBACH 3:3 (0:3). **Tore:** 0:1 (26.) Tiefenthaler, 0:2 (31.) Hornhuber, 0:3 (44.) Hornhuber, 1:3 (60.) Koc, 2:3 (66.) Ulas, 3:3 (90.) Yanal. **Ernsthofen:** Rittmansberger, Wiesinger, Kühhas, Heidel (39. Obermayr), Eisenhuber (46. Farthofer, 90. Riegler); Böhm, Koc, Yanal, Adlberger; Schmid, Ulas. **Schlierbach:** Huemer, Grasegger (69. Hollinger), Aitzemüller, Steinmair, Tiefenthaler, Neubauer (90. Reithuber), Hornhuber, Gerstmayr, Hubmer, Bamberger, Tragler. **Sportplatz Ernsthofen, 150 Zuschauer, SR Rumetshofer. Reserven:** 0:3 (0:2). **Tore:** Prieler, Ebner, Lueger.

SPORTUNION HOFKIRCHEN - ASV HAIDERSHOFEN 1:2 (1:1). **Tore:** 0:1 (13.) Hammerschmid, 1:1 (33.) Fejes, 1:2 (61.) Mayrhofer. **Hofkirchen:** Iszovics, Richter, Steining, Müller (66. Husveth), Schuster, Föchterle, Fejes, Ellmer, Pribyl, Unger, Gruber (87. Zehetner). **Haidershofen:** Donabauer, Aichinger (46. Holzer), Mayrhofer, Hammerschmid, Wagner, Brandstetter, Leitner, Schrettinger, Graf (85. Buchberger), Schiefer, Mayrhofer (92. Jungbauer). **Sportplatz Hofkirchen, 120 Zuschauer, SR Paschinger. Reserven:** 0:2 (0:0). **Tore:** Mahmic, Bachleitner.

Die nächste Runde:

Samstag, 15.30 Uhr: Adlwang - Bad Hall, Ernsthofen - St. Marien. **Sonntag, 15.30 Uhr:** Haidershofen - Kremsmünster, V. Steyr 1b - Losenstein, Großraming - Am. Steyr, Schlierbach - Weyer, Molln - Hofkirchen.

2. Liga Nordost

SPG Weitersf./Kaltenb. - St. Pant.-Erla	4:2
---	-----

1	(1) Arbing	(8)	6	1	1	15:6	19
2	(4) Gutau	(8)	5	1	2	18:11	16
3	(2) St. Pant.-Erla	(8)	4	3	1	23:11	15
4	(3) Münzbach	(8)	4	1	3	18:11	13
5	(7) Pierbach/Mönch	(8)	4	1	3	15:15	13
6	(8) Rechberg	(9)	4	1	4	13:15	13
7	(5) Unterweißbach	(8)	3	3	2	18:18	12
8	(9) Luftenberg	(9)	4	0	5	12:16	12
9	(6) Tragwein	(8)	3	2	3	15:13	11
10	(10) SPG Weitersf./Kaltenb.	(8)	3	2	3	11:10	11
11	(11) Katsdorf ASKÖ	(8)	3	1	4	15:16	10
12	(12) Baumgartenberg	(9)	1	2	6	11:25	5
13	(13) Langenstein	(9)	1	0	8	8:25	3

SPG WEITERSFELDEN - SC ST. PANTALEON 4:2 (2:1).

Tore: 0:1 (14.) Geleta, 1:1 (31.) Nötstaller, 2:1 (44.) Hackl, 2:2 (81.) Ujhegyi, 3:2 (87.) Hackl, 4:2 (89.) Hennerbichler.

Weitersfelden: Schöfer, Eckl, Piber, Voit, Hennerbichler, Hackl (90. Hackl), Hackl, Stangl, Nötstaller (84. Steinbauer), Haunschmid, Reitmayr.

St. Pantaleon: Edenhoffer, Reimann, Öfferbauer, Häider (71. Kremsehner), Gradasevic, Gaumberger, Haumer, Lengauer (89. Schimbäck), Geleta, Ujhegyi, Lal.

Sportplatz Weitersfelden, 140 Zuschauer, SR Wewer. Reserven: 2:1 (0:0). **Tore:** Brandstetter, Hackl, Neubauer.

Die nächste Runde:

Samstag, 15.30 Uhr: Luftenberg - SPG Weitersf./Kaltenb., St. Pantaleon-Erla - ASKÖ Katsdorf.

Sonntag, 15.30 Uhr: Unterweißbach - Münzbach, Tragwein - Arbing, Gutau - Pierbach/Mönch, Langenstein - Baumgartenberg.

